

Wege in Niedersachsen – *W i N* – **Newsletter #4** – April 2019

Modellregion. In der *W i N*-Modellregion Rehburg-Loccum fand am 22. März 2019 eine erste Informationsveranstaltung zum anstehenden Projekt statt. Im großen Sitzungszimmer der Verwaltung in Rehburg kamen verschiedene Vertreter zusammen. Neben dem Bürgermeister Martin Franke nahmen weitere Vertreter der kommunalen Verwaltung, einige Ratsmitglieder, mehrere Ortsvertrauenslandwirte, Vertreter der Landwirtschaftskammer, Mitarbeiter der Ökologischen Station Steinhuder Meer, Vertreter der BUND Kreisgruppe Nienburg, Vertreter der Jagdgenossenschaften, Vertreter des Heimat- und Bürgervereins sowie Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Nienburg an der Veranstaltung teil. Komplettiert wurde die Sitzung durch die im Projekt fest eingeplanten externen Experten: NHB-Mitarbeiter, Mitarbeiter der Gesellschaft für kommunale Infrastruktur (Ge-Komm) sowie des Instituts für Psychologie der Universität Magdeburg.

Die Projektidee wurde den Anwesenden ausführlich vorgestellt. Die Ge-Komm erläuterte die anstehende Bestandsaufnahme des Wegenetzes, die für den Sommer 2019 geplant ist. Frau Blöbaum stellte zudem das Evaluationskonzept vor. Die Veranstaltung kann insgesamt als sehr gelungen bezeichnet werden und alle Teilnehmer werden zukünftig als lokale Experten im Projekt mitwirken.

RLW – Richtlinien für die Anlage und Dimensionierung Ländlicher Wege. Dem Newsletter ist eine Kurzbeschreibung der RLW angehängt, die dankenswerterweise von der Landwirtschaftskammer zur Verfügung gestellt wurde. Neben den bautechnischen Belangen wird auf die Funktion von Wegen als gliedernde und gestaltende Bestandteile der Kulturlandschaft hingewiesen. Voraussichtlich wird Ende 2019/Anfang 2020 eine komplette neue RLW vorliegen, die aus dem vorliegenden ersten Teil und den in Bearbeitung befindlichen zweiten Teil besteht.

Presse. Ebenfalls im Anhang findet sich ein Artikel von Gabriele Schulte aus der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung vom 11. März 2019. Auch Online einsehbar: www.haz.de/Nachrichten/Politik/Niedersachsen/HAZ-ueber-Wirtschaftswege-Rettung-fuer-marode-Wege-in-Niedersachsen

Elternzeit. In dem Zeitraum von April bis einschließlich Juli befindet sich der Projektleiter von *W i N*, Dr. Max Peters, in Elternzeit. In diesem Zeitraum wird er durch Nora Kraack vertreten, die seit Februar 2019 das Alleepaten-Projekt beim NHB leitet. Bei dringenden Fragen können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle des NHB (0511 368 12 51) oder direkt an Frau Kraack (kraack@niedersaechsischer-heimatbund.de) wenden.